

# Evangelischer Gemeindebrief

# Unter einem Dach

**Berklingen**  
**Gr. Denkte**  
**Gr. Vahlberg**  
**Hedeper**  
**K a l m e**  
**Kl. Denkte**  
**Kl. Vahlberg**  
**Remlingen**  
**Roklum**  
**Seinstedt**  
**Semmenstedt**  
**Sottmar**  
**Timmern**  
**Wetzleben**  
**Winnigstedt**  
**Wittmar**



## Schätze unserer Kirchen

Berklingen – Hedeper – Kl. und Gr. Vahlberg – Wetzleben

**Juni – August 2016**

**3**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Inhalt und Impressum</b>	<b>2</b>
<b>Anstoß</b>	<b>2 - 3</b>
<b>Zur Sache - Schätze unserer Kirchen</b>	<b>4 - 5</b>
<b>Gemeinsame Ankündigungen</b>	<b>6 - 7</b>
<b>Gesamtpfarrverband Asse Teil I</b>	<b>8 - 11</b>
<b>Gottesdienstübersicht</b>	<b>12 - 13</b>
<b>Gesamtpfarrverband Asse Teil II</b>	<b>14 - 15</b>
<b>Kirchengemeinden Wittmar &amp; Denkte</b>	<b>16 - 17</b>
<b>Pfarrverband Kl. + Gr. Denkte / Sottmar</b>	<b>18</b>
<b>Offene Angebote</b>	<b>19 - 21</b>
<b>Aus den Familien</b>	<b>22- 23</b>
<b>Adressen</b>	<b>24</b>

### **Impressum:**

Der evangelische Gemeindebrief „Unter einem Dach“ wird herausgegeben von den Kirchengemeinden der im Titel genannten Orte.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe:** 29. April 2016

**Quelle Titelbild:** Pfarramt

**Satz & Layout:** Christian Wolff

**V. i. S. d. P.:** Pfarrerin Annette Sieg

**Redaktionsteam:** Annette Sieg, Sebastian Maurer, Dr. Gunhild Kühne, Jens Christian Corvinus, Susanne Duesberg, Sabine Sander, Erika Eickhoff

**E-Mail:** ued-Redaktion@web.de

**Druck:** Schneider-Druck, Industriestr. 10, 22860 Schenefeld

**Auflagenhöhe:** 4000

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe 4/2016:  
**Freitag, 29. Juli 2016**

## Anstoß

Liebe Leserinnen und Leser,  
für mich die schönste Zeit des Jahres liegt vor uns, der Sommer mit – hoffentlich – angenehm warmen Temperaturen, die uns einladen, möglichst viel Zeit draußen zu verbringen und die Vielfalt von Gottes großartiger Schöpfung zu genießen. Der Urlaub ist sicher auch bei vielen von Ihnen geplant und vorbereitet, und bis die Sommerferien beginnen, ist es in diesem Jahr ja nicht mehr lange hin. Die Vorfreude wächst: auf neue Landschaften, neue Erfahrungen und neue Begegnungen. Mir geht das jedenfalls so. Obwohl mein Mann und ich in diesem Jahr an einen Ort reisen wollen, an dem wir auch schon im letzten Jahr unseren Sommerurlaub verbracht haben, in den kleinen Küstenort mit dem für uns unaussprechlichen Namen Mrzyno an der polnischen Ostseeküste. Bis zum Ende des 2. Weltkrieges war dieser Ort deutsch und hieß Treptower Deep. Vor Ort haben wir bisher keine deutschen Spuren mehr entdecken können. Bei einer Radtour in die 11 km entfernte Kreisstadt Trzebiatow – ehemals Treptow – hielt mein Mann auf der Rückfahrt an und zeigte auf einige große Bäume, die etwas abseits von der Straße kreisförmig um eine Rasenfläche standen. Bei genauerem Hinsehen waren auf dem Rasen Grabsteine zu erkennen, die uns bei der Hinfahrt noch nicht aufgefallen waren; wenn mein Mann sie nicht entdeckt hätte, ich hätte sie übersehen.

Auf den Grabsteinen fanden wir deutsche Namen mit Todesjahr 1945, dazu eine Gedenkplatte zur Erinnerung an die Opfer des 2. Weltkrieges in mehreren Sprachen, darunter auch auf Deutsch.



Nachdenklich radelten wir zurück, mit Bildern im Kopf, wie schrecklich der Krieg mit all seinen Folgen gerade auch in dieser Region gewütet hatte. Die Grabsteine hatten für uns die leidvolle Geschichte zwischen Deutschland und Polen wieder lebendig werden lassen. 71 Jahre Frieden – wie dankbar können wir sein, dass die meisten von uns Krieg nicht am eigenen Leibe erleben mussten. In unserer Unterkunft, einer Ferienanlage bestehend aus mehreren Häusern, die noch ein wenig den Charme aus der Zeit des Eisernen Vorhangs hat, waren wir die einzigen Deutschen, auch mal eine ganz neue Erfahrung. Deutsch sprach da eigentlich niemand, nur die Mitarbeitenden ein paar Brocken. Wir waren diesmal die „Fremden“, aber wir haben uns dort nie so gefühlt – außer dass alle Hotel-Infos nur in polnischer Sprache vorhanden waren, wir uns dann aber mit Hilfe eines kleinen Wörterbuchs dann doch manches noch erschließen konnten. Beeindruckend war auch ein Freiluftgottesdienst, der auf dem Gelände einer Kirche stattfand; aber nicht nur dort waren Hunderte von Menschen, sondern auch auf Straßen und Fußwegen davor, die Gottesdienst feierten.

Auch wir standen eine Weile dabei und fühlten uns aufgehoben – obwohl wir kein Wort verstanden. Es war für uns ein Urlaub mit vielen Erfahrungen, schönen, aber auch schweren. Natürlich überwogen die guten Erlebnisse bei weitem, und so wollen wir auch in diesem Jahr in denselben Ort und dieselbe Unterkunft reisen an die wunderschöne Bernsteinküste der polnischen Ostsee.

Urlaub, Sommer, eine Zeit, nicht nur die Seele baumeln zu lassen – das aber auch unbedingt! – sondern auch Zeit, aufmerksamer als sonst die Menschen und Dinge um uns herum wahrzunehmen, Zeit für Dankbarkeit, Zeit auch mit Gott, egal ob in der Ferne oder in der Nähe, Zeit für bereichernde Erfahrungen, diese Zeiten wünsche ich uns allen für die vor uns liegende Zeit, denn „der Sommer spannt die Segel und schmückt sich dem zu Lob, der Lilienfeld und Vögel zu Gleichnissen erhob. Der Botschaft hingegeben stimmt fröhlich mit uns ein: Wie schön ist es, zu leben und Gottes Kind zu sein.“ (EG 641,5).

*Pfarrerin Annette Sieg*



Im Sommer  
öffnet uns  
Gott seinen  
herrlichen  
Garten

## Schätze unserer Kirchen

Der Schatz der Kirche ist der Glaube ihrer Mitglieder hat einmal ein Theologe formuliert.

Demgegenüber haben unsere Kirchen auch einen beachtlichen kunst- und kulturhistorische Schatz aufbewahrt, der hier an einigen markanten, aber auch seltener beachteten Beispielen in einem kurzen Rundgang durch die fünf Kirchengebäude des Pfarrverbandes Vahlberg-Hedeper präsentiert werden soll. Beispiele müssen es bleiben, denn die Fülle dieses Schatzes ist in einigen Kirchen überwältigend.

### Groß Vahlberg

Die **St. Katharinen Kirche in Groß Vahlberg** steht für diese Fülle, denn sie ist eigentlich eine ganze Schatztruhe mit vielen außerordentlichen kunsthistorischen Werken der Romanik und der Renaissance. Die Kirche ist wohl über 900 Jahre alt und hat in ihrem Äußeren ihren mittelalterlichen romanisch-gotischen Baukörper bewahrt.

Vorgestellt werden soll von ihren reichen Schätzen etwas, das auch in diese Reihe gehört, nämlich ein Baum, genauer gesagt die **Kirchenlinde**.



Eine Linde, die für die Dorf- und Kirchengeschichte Groß Vahlbergs steht. 1631 pflanzte sie Pfarrer Heinrich Nyssenius, der als junger Mann gerade seinen Dienst in Vahlberg antrat. Sein Vorgänger war schon vor Jahren vor den Truppen Tillys im 30jährigen Krieg geflohen.

Diese Truppen hatten die Kirche zu einem Pferdestall umfunktioniert. Pfarrer Nyssenius trieb die Soldaten samt Pferde aus der Kirche. Der Legende nach soll er nach dem ersten evangelischen Gottesdienst seit langer Zeit die Linde gepflanzt haben, als Zeichen der Hoffnung. So steht der Baum nun schon fast 400 Jahre neben der Kirche.

### Klein Vahlberg

Die **Martin-Luther-Kirche in Klein Vahlberg** hat eine Besonderheit von der die meisten Besucher nichts ahnen.

Im Turm der Kirche ist eine Gruftkammer untergebracht in der das Geschlecht v. Schwartzkopf, das seit 1642 auf Klein Vahlberg ansässig war, eine Begräbnisstätte eingerichtet hat. An der Westseite



des Turms ist die heute zugemauerte Grufttür zu sehen.

Leider ist die Kirche in den 70er Jahren im Geschmack der damaligen Zeit "modernisiert" worden und vieles Altherwürdige der Kirche verloren gegangen.

## Berklingen

Die **St. Blasius Kirche im über 1000jährigen Berklingen** hat in ihrer Kirche noch mittelalterliche Kostbarkeiten.



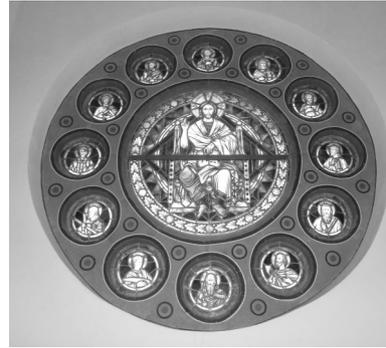
In der Kirche befand sich ein sehr wertvoller spätgotischer Klappaltar, der um 1500 entstand, von dem eine Reliquienbüste des Kirchheiligen St. Blasius erhalten geblieben ist.



Aber auch Fragmente mit Darstellungen der Leidensgeschichte Christi. Besonders eindrucksvoll das kleine aber berührende Fragment, das den Heiland vor dem Kelch des Leidens im Garten Gethsemane zeigt.

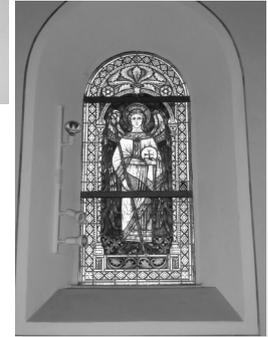
## Hedeper

Die jüngste Kirche des Gesamtpfarrverbandes sieht aus wie eine "alte" Kirche. 1997 wurde die St. Martin Kirche bzw. deren Kirchenschiff auf altem Grund neu errichtet, weil Bodenverhältnisse dies notwendig machten. Besonders an der Kirche sind aber auch die über 150 Jahre alten Fenster, die aus der alten Kirche in die neue übernommen wurden.



Die große **Fensterrosette** mit dem auferstandenen Christus in der Mitte und den Zwölf Apostel drumherum

und das **Fenster mit dem Erzengel Michael** gehören dabei zu den besonderen Kirchenschätzen Hedepers.

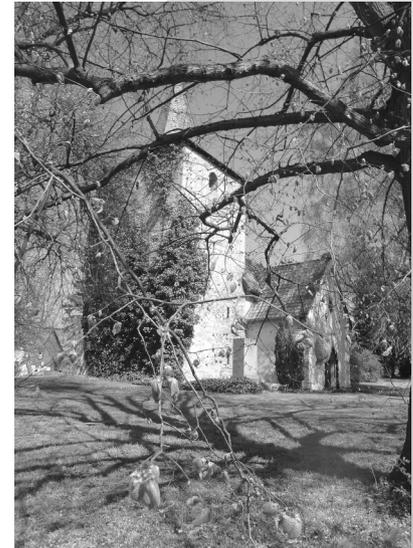


## Wetzleben

Die mittelalterliche **St. Godehardi Kirche in Wetzleben** ist wiederum ein Gesamtkunstwerk.

Der Turm soll in seinen Ursprüngen 1000 Jahre alt sein.

Die Vorhalle und das Kirchenschiff sind 500 Jahre jünger. Am 14. Januar 1944 wurde die Kirche bei einem Bombenangriff schwer getroffen, dann aber wieder unter Pfarrer Karl Burmester, der in schwerer Zeit tapfer in der Bekennenden Kirche gewirkt hat, aufgebaut.



## Stufen des Lebens haben begonnen

Am Mittwoch, 25. Mai hat mit dem ersten Abend unser diesjähriger „Stufen des Lebens“ Kurs zum Vaterunser in Wittmar begonnen. Wer den ersten Abend versäumt hat, ist trotzdem herzlich bei den verbleibenden drei Abenden willkommen.



Wir treffen uns jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Wittmar im Forstweg 14. Die Abende dauern in der Regel etwa 2 Stunden und werden von Christa-Maria Gatz und Pfarrerin Susanne Duesberg geleitet. Die weiteren Termine sind: 1. Juni, 8. und 15. Juni.

## Assekonzerte im Juli und August

10. Juli - St. Stephanus Kissenbrück  
7. August - Eulenspiegel-Museum Schöppenstedt



## Asse - Andacht

Sonntag, 19. Juni  
18 Uhr  
am Schacht Asse II

## Rückblick:

### Gemeinsame Gottesdienste der Kirchenregion Asse in der Groß Denker Kirche

Was im letzten Jahr schon mit dem gemeinsamen Pfingst- und Reformationsgottesdienst der Pfarrverbände Asse und Denkte und der Kirchengemeinde Wittmar begonnen hatte, geht auch in diesem Jahr weiter.

Der Reigen wurde eröffnet mit dem Gottesdienst zum Weltgebetstag am 4. März; das Vorbereitungsteam freute sich über den regen Zuspruch, den diese Veranstaltung erfuhr.

Am Palmsonntag wurde die Eröffnung der Karwoche gemeinsam begangen.

Das Fest der Auferstehung wurde zum ersten Mal in einem Spätgottesdienst am Samstag gefeiert. Im Anschluss an die Gottesdienste gab es immer Gelegenheit zum Gespräch und zum Kennenlernen. Bei einer kleinen Stärkung war dabei auch für das leibliche Wohl gesorgt.

## Assekonzert im September

Zum Assekonzert am 11. September um 17 Uhr sind alle herzlich in die Barbarakirche in Wittmar eingeladen. Wie üblich ist der Eintritt frei, um Spenden für den Verein AufpASSEn! e.V. wird gebeten. Die Konzerte werden ehrenamtlich von Prof. Dr. Ruth Jäger und Elisabeth Jürgens organisiert und nicht durch den Assefonds gefördert – die Künstlerinnen und Künstler setzen durch den Verzicht auf ihre Gage ein klingendes Zeichen gegen Atomenergie.

Aufgrund der Proben für das Konzert ist die Besichtigung der Kirche im Rahmen des Tags des offenen Denkmals zwischen 15 und 16.30 Uhr nur eingeschränkt möglich.



**Zum Tag des offenen Denkmals am  
Sonntag, 11. September**

öffnet die **Barbarakirche in Wittmar**  
ab 11 Uhr für alle Interessierten ihre Tür.

Die **Christuskirche in Winnigstedt**  
ist ab 12 Uhr geöffnet.



Einfach einmal still  
in der Kirche sitzen  
und durchatmen  
oder Fragen stellen zur  
Geschichte der Kirche –  
beides ist möglich.

## Gottesdienst zum Schulanfang

### Denkte

Samstag, 6. August - 9 Uhr

### Winnigstedt

Samstag, 6. August - 8 Uhr (Apostelkirche)

### Wittmar

Freitag, 5. August 2016 - 18 Uhr

### Remlingen:

Freitag, 5. August 2016 - 17 Uhr

Die Erstklässlerinnen und Erstklässler aus Semmenstedt, Timmern, Hedeper, Wetzleben und Roklum, die in Remlingen eingeschult werden, sind mit ihren Eltern herzlich zum Gottesdienst nach Remlingen eingeladen.



## Weniger Gottesdienste in Kalme

In seiner Sitzung am 12. April hat der Kirchenvorstand Kalme beschlossen, dass ab Juni 2016 die Anzahl der Gottesdienste in Kalme bis auf Weiteres auf einen pro Monat reduziert wird.

Hintergrund ist die stark zurück gegangene Zahl der Gottesdienstbesucher in den vergangenen Wochen, die durch zahlreiche Krankheitsfälle hervorgerufen wird. Zuvor hatten in Kalme regelmäßig bis zu 33% der Gemeindeglieder regelmäßig den Gottesdienst besucht, was eine der besten Besuchsquoten in der Landeskirche wenn nicht gar ganz Deutschlands gewesen war.

Die Gottesdienstbesucher aus Kalme sind natürlich herzlich eingeladen, die Gottesdienste in Timmern zu besuchen.

## Buchgottesdienst Remlingen

Das hat es noch nie gegeben! Am 5. Juni um 10.45 Uhr feiert Remlingen seinen ersten Buchgottesdienst. Bücher und Lesen stehen im Mittelpunkt der Feier. Der eigentliche Anlass ist die Einweihung des öffentlichen Bücherregals im Gemeindehaus.

Ab dem 5. Juni wird es im Vorraum des Gemeindehauses aufgehängt sein und immer wenn das Gebäude zugänglich ist, können dort Bücher mitgenommen oder abgelegt werden. Wer ein gutes Buch hat, aber nicht mehr braucht, kann es anderen zur Verfügung stellen. Wer etwas neues zum Lesen sucht, kann sich auf die Anregungen und Vorschläge anderer Gemeindeglieder verlassen.

Wer am 5. Juni zum Gottesdienst kommen möchte, ist daher auch herzlich eingeladen eigene Bücher mitzubringen und dem Regal zur Verfügung zu stellen. Nach dem Gottesdienst werden die Bücher gemeinsam ins Gemeindehaus getragen. Dort warten dann auch neben dem noch leeren Regal Kaffee und ein paar Kekse.

## Osterfamiliengottesdienst Semmenstedt

Am Ostersonntag wurde in der Semmenstedter Kirche die Ostergeschichte lebendig.

Bereits in der Andacht zur Sterbestunde am Karfreitag hatte Pfarrer Sebastian Maurer das Altarkreuz mit einem schwarzen Tuch verhüllt.



Am Ostersonntag halfen ihm die Kinder das Kreuz mit Tulpen zu bestecken und zum Blühen zu bringen.

Zuvor hatten die Kleinen mit Hilfe kleiner Bilderbücher den Bericht über die Auferstehung Jesu gehört.



Nach dem Gottesdienst konnten sich die Erwachsenen mit Kaffee und Osterzopf stärken, während die Kinder rund um die Kirche Ostereier suchten. Beides wurde vom Spielkreis „Die Spatzen“ organisiert und vorbereitet.



## Weltgebetstag der Kirchenregion in Groß Denkte

Von Texten und Musik aus Kuba ließen sich gut 70 Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Kirchenregion Asse begeistern. Der erste gemeinsame Weltgebetstag wurde in der Groß Denkte Kirche gefeiert und war ein guter Erfolg.



Vorbereitet hatte die Feier eine Gruppe Frauen vor allem aus Denkte, aber auch aus Kalme und Remlingen gab es Unterstützung.

Die Texte und die Lieder kamen aus Kuba, dem diesjährigen Gastland des Weltgebetstages. Probleme und Wünsche der Menschen in Kuba wurden thematisiert; die jahrelange Wirtschaftsblockade kam ebenso zur Sprache, wie auch die Hoffnungen, die sich mit der Öffnung des Landes verknüpfen. Martina Kesten aus Groß Denkte hatte zusammen mit den Frauen diese Themenkomplexe erarbeitet. Sie führte auch durch den Gottesdienst.



Kleine Häppchen aus der kubanischen Küche wurden im Anschluss an den Gottesdienst gereicht und boten Gelegenheit auch über Gemeindegrenzen ins Gespräch zu kommen.

Der Weltgebetstag soll in Zukunft zu einer gemeinsamen Veranstaltung der neuen Kirchenregion Asse werden, der zwar jedes Jahr in einer anderen Kirche gefeiert, aber immer von Frauen aus möglichst vielen Gemeinden gemeinsam vorbereitet werden soll.

## Osteraktion mit der Grundschule Remlingen

Die Passions- und Osterzeit erleben - das stand am 1. März im Mittelpunkt beim Besuch von zwei Klassen der Eingangsstufe der Grundschule in der Remlinger St. Petri-Kirche. Diakonin Susann Werkmeister-Natho hatte mehrere Stationen zum Thema Passion und Ostern vorbereitet.



Die Kinder erwürfelten dann welche Stationen sie besuchen sollten.

Dort erwarteten sie Ulrike Rohlf's und Pfarrer Sebastian Maurer. So wurden Palmblätter aus Papier gebastelt um an den Palmsonntag zu erinnern.



Der Bericht der Auferstehung Jesu wurde gelesen und ein österliches Memory gespielt.

Diese Form der spielerischen Erarbeitung ist auch als Chaos-Spiel bekannt.

Die beiden Eingangsstufenklassen, die im März nicht dabei sein konnten, konnten nach den Osterferien noch erleben, was es mit Ostern auf sich hat.



## SommerKirchenKino Semmenstedt

Diesmal Open-Air! Sonst findet das Semmenstedter KirchenKino *in* der Kirche statt, im Sommer aber geht es *vor* die Kirche an die frische Luft:

Am Samstag, den 6. August, findet ab 21 Uhr zum ersten Mal das SommerKirchenKino an der Kirche statt. Neben einem kleinen Imbiss ist die Hauptattraktion der Film „Monsieur Claude und seine Töchter“, eine französische Komödie aus dem Jahr 2014 mit Christian Clavier und Chantal Lauby:

Claude und Marie Verneuil sind stolze Eltern von vier erwachsenen Töchtern. Weniger glücklich sind sie über ihre ersten drei Schwiegersöhne: einem Juden, einem Moslem und einem Chinesen. Vor allem Claude sieht regelmäßig seine Vorurteile bestätigt, aber auch die Schwiegersöhne pflegen ihre Abneigung. Claudes Hoffnungen ruhen auf der jüngsten Tochter Laure. Wird wenigstens sie einen guten Katholiken nach Hause bringen? Schließlich stellt Laure Charles vor. Er ist Franzose, katholisch – und schwarz! Damit scheint der Toleranzvorrat beider Eltern aufgebraucht. Oder gibt es doch noch einen Ausweg? Zunächst scheint sich die Situation jedoch zuzuspitzen.

## Neue Paramente in Berklingen

Am Ostersonntag sind in der Berklinger St. Blasius Kirche von Pfarrer Jens Corvinus neue Paramente eingeweiht wurden. Dank einer großzügigen Spende seitens der Berklinger Familie Kortegast im Zusammenhang eines Trauerfalls konnte die Gemeinde ein textiles Kunstwerk erwerben, das in der Helmstedter Paramentenwerkstatt hergestellt wurde.

Das Parament thematisiert das Motiv des Lichtes und nimmt das biblische Wort auf, das Christus gesprochen hat Johannes 8: Ich bin das Licht der Welt. Der Berklinger Kirchenvorstandsvorsitzende Manfred Künne, dankte zusammen mit dem Pfarrer der Familie Kortegast herzlich und stellte heraus, dass dieses Parament eine wunderbare Bereicherung für die Kirche ist.

Nach dem Gottesdienst hat der Kirchenvorstand und insbesondere das Ehepaar Künne in der Kirche eine österliche Tafel aufgebaut, an der die Gemeinde bei Kuchen & Gebäck samt Getränken gern Platz nahm.



Der Kirchenvorstand mit Manfred Künne, Dirk Auth und Gabriele Schaper in der Mitte Pfarrer Corvinus, links die Küsterin Roswitha Künne, rechts die Stifterin Frau Kortegast.

## Konfirmanden - Spende

Die Konfirmanden aus Hedeper haben darum gebeten, dass die Kollekte ihres Konfirmationsgottesdienstes für den kleinen Max Dräger bestimmt sein soll.

Max, der mit seiner Familie in Hedeper lebt, leidet an einer Muskelschwundkrankheit und ist auf einen Rollstuhl angewiesen. Darum ist es notwendig, dass ein Hublift eingebaut wird, berichteten seine Eltern, der allerdings nicht von der Krankenkasse finanziert wird. Dies wollten die Konfirmanden unterstützen und haben deshalb dafür die Kollekte erbeten. Pfarrer Corvinus führte aus, dass 407,75 Euro während des Gottesdienstes zusammenkamen und der Kirchenvorstand daraufhin den Betrag auf 600 Euro aufgerundet hat.



Auf dem Foto bei der Scheckübergabe in der St. Martin Kirche in Hedeper v. l.: Arne Winter, Janna Bienias, Judith Wilke, Mathias Dräger, Pfarrer Corvinus, Cindy Dräger mit ihrer Tochter Frieda, Jonas Bötzel und Moritz

*Der Sommer erzählt  
uns von Gottes Liebe:  
Großzügig,  
verschwenderisch,  
leise und sanft:  
so verschenkt er  
sich an uns.*

TINA WILLMS



	Groß Denkte	Klein Denkte	Sottmar	Remlingen	Semmenstedt	Timmern	Kalme	Winnigstedt
<b>29. Mai 2016</b> 1. Sonntag n. Trinitatis	10.00					10.30	9.30	9.00 ApK
<b>5. Juni</b> 2. Sonntag n. Trinitatis	18.00		10.00	10.45 KK Buchgottesdienst	9.30			10.30 ChK Familien-GD
<b>12. Juni</b> 3. Sonntag n. Trinitatis	9.00					10:30	←	9.00 ApK
<b>19. Juni</b> 4. Sonntag n. Trinitatis	18.00 Andacht mit Posaunenchor	10.15		10.45 A	9.30 A			9.00 ChK
<b>26. Juni</b> 5. Sonntag n. Trinitatis						10..00 Schützenfest	9.30	10.30 ApK
<b>3. Juli</b> 6. Sonntag n. Trinitatis	18.00		10.00	kein Gottesdienst wegen Konfirmandenfahrt				---
<b>10. Juli</b> 7. Sonntag n. Trinitatis				10.45 KK	9.30			9.00 ChK
<b>17. Juli</b> 8. Sonntag n. Trinitatis	9.00	10.15				10.30	9.30	9.00 ApK
<b>24. Juli</b> 9. Sonntag n. Trinitatis				10.45	9.30			9.00 ChK
<b>31. Juli</b> 10. Sonntag n. Trinitatis	9.00	10.15				10.30	←	9.00 ApK
<b>Sa. 6. August</b> Einschulung	9.00 Einschulung 15.00 Festzelt			Fr. 5.8. 17.00				9.00 ChK
<b>7. August</b> 11. Sonntag n. Trinitatis				10.45 KK	← Sa. 6.8. Kirchenkino			9.00 ChK
<b>14. August</b> 12. Sonntag n. Trinitatis	9.00		10.00			10.30	9.30	17.00 ApK Silentium-GD
<b>21. August</b> 13. Sonntag n. Trinitatis	9.00	10.15		10.45	9.30			9.00 ChK
<b>28. August</b> 14. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Spielplatz- GD Breslauer Str.					10.30	←	9.00 ApK
<b>4. September</b> 15. Sonntag n. Trinitatis	18.00		10.00	10.45 KK	9.00 Schützenfest			9.00 ChK
<b>11. September</b> 16. Sonntag n. Trinitatis	9.00	10.15				10.30	9.30	14.00 ChK Jub. KirchbauV
<b>18. September</b> 17. Sonntag n. Trinitatis	10.00			10.45 A 17.00 Konzert	9.30 A			9.00 ChK
<b>25. September</b> Michaelis	9.00	10.15				10.30	9.00 Schützenfest	9:00 ApK

**Abkürzungen:**

A = Abendmahl; ApK = Apostelkirche; ChK = Christuskirche; GD = Gottesdienst; Juhei = Jugendheim; KK = Kaffee in der Kirche

Roklum	Seinstedt	Hedeper	Wetzleben	Groß Vahlberg	Klein Vahlberg	Berklingen	Wittmar		
	10.30			9.30	10.30	14.00	10.00	<b>29. Mai 2016</b> 1. Sonntag n. Trinitatis	
		10.30	9.30					<b>5. Juni</b> 2. Sonntag n. Trinitatis	
	10.30			10.30	14.00	9.30	10.00	<b>12. Juni</b> 3. Sonntag n. Trinitatis	
10.30		Volksfest	Volksfest					<b>19. Juni</b> 4. Sonntag n. Trinitatis	
	---			10.30	14.00	9.30	10.00	<b>26. Juni</b> 5. Sonntag n. Trinitatis	
Fr. 8.7. - 10.30 Lauscher-GD		Konfirmandenfahrt							<b>3. Juli</b> 6. Sonntag n. Trinitatis
10.30		10.30	9.30				10.00	<b>10. Juli</b> 7. Sonntag n. Trinitatis	
	10.30			10.30	14.00	9.30		<b>17. Juli</b> 8. Sonntag n. Trinitatis	
10.30		10.30	9.30				10.00	<b>24. Juli</b> 9. Sonntag n. Trinitatis	
	10.30			10.30	14.00	9.30		<b>31. Juli</b> 10. Sonntag n. Trinitatis	
							Fr. 5.8. 18.00	<b>Sa. 6. August</b> Einschulung	
10.30		10.30	9.30				10.00	<b>7. August</b> 11. Sonntag n. Trinitatis	
				10.30	14.00	9.30		<b>14. August</b> 12. Sonntag n. Trinitatis	
10.30		10.30	9.30				10.00	<b>21. August</b> 13. Sonntag n. Trinitatis	
	10.30			10.30	14.00	9.30		<b>28. August</b> 14. Sonntag n. Trinitatis	
10.30		10.30	9.30				10.00	<b>4. September</b> 15. Sonntag n. Trinitatis	
				10.30	14.00	9.30		<b>11. September</b> 16. Sonntag n. Trinitatis	
10.30		10.30	9.30				10.00 Frauen Sonntag	<b>18. September</b> 17. Sonntag n. Trinitatis	
	10.30			10.30	14.00	9.30		<b>25. September</b> Michaelis	

Jub-GD = Jubiläumsgottesdienst; V = Vorstellungsgottesdienst

## Himmelfahrt im Marienkindergarten

Himmelfahrt war für die kleine Kirchengemeinde Roklum in diesem Jahr eine Herausforderung, denn sie hatte eingeladen, den gemeinsamen Gottesdienst aller Kirchengemeinden 2016 im evangelischen Marienkindergarten auszurichten.

Der Wetterbericht wurde über Tage vorher verfolgt. Aber das, was die Wetterfrösche vorausgesagt hatten, trat ein: Unter strahlend blauen Himmel bei warmen Temperaturen mit der Marienkirche im Hintergrund fanden sich mehr als 80 Besucher auf dem Rasen des Kindergartens ein.

Die Schaukeln und der Sandkasten lockten nicht nur die Kinder.

Als das Ehepaar Anja und Uwe Klußmann mit einem mitreißenden „I will follow him“ den Gottesdienst begannen, fanden auch die letzten Gottesdienstteilnehmer noch einen Platz.



Pfarrerinnen Sabine Sander fesselte in einer freien und frisch formulierten Predigt klein und groß. Sie betonte: „Glaube darf nicht nur in Büchern stehen oder in Sätzen formuliert werden.“

Glaube muss jeden Tag gelebt werden. Auch wenn das nicht leicht ist und einen vor viele Herausforderungen stellt.



Jesus hat uns alle aufgefordert, sich um Menschen zu kümmern. Ich bin gemeint und in der Verantwortung und kann das nicht auf andere schieben.“

Nach dem Gottesdienst waren dann der Sandkasten und die Schaukeln frei für alle, die dazu Lust hatten. Die anderen konnten sich mit Würstchen, Steak und leckeren selbstgebackenen Kuchen stärken. Für alle war klar, nächstes Jahr auf jeden Fall wieder!!





Die Kirchengemeinde Klein Vahlberg trauert um ihre ehemalige Küsterin

## **Lieselotte Stübing**

\* 24.05.1934 † 17.04.2016

Die Verstorbene hat über viele Jahre hindurch treu, engagiert und einsatzbereit im Küsterdienst der Gemeinde gestanden.

Die Kirchengemeinde bekundet ihren Dank für diesen Dienst und wird der Verstorbenen ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Möge ihr das Licht des Lebens leuchten und sie geborgen bleiben in Gottes Liebe.

Für die Kirchengemeinde

J. C. Corvinus  
Pfarrer

U. Siemann  
Kirchenvorstandsvorsitzende

## Ein großes Dankeschön an Antonio Muscetta

Vor 21 Jahren hatte Antonio Muscetta, unterstützt von seiner Ehefrau Sybille, das Amt des Geländepflegers in der Kirchengemeinde St. Barbara in Wittmar übernommen.

"All die vielen Jahre hat er treu, gut und zuverlässig seinen Dienst getan," betonte Pfarrerin Susanne Duesberg bei seiner Verabschiedung im Rahmen eines Gottesdienstes in der Barbarakirche. Antonio Muscetta war für die Pflege von Rasen und Hecken rund um die Kirche, aber auch für die Reinigung der Wege an Kirche und Gemeindehaus zuständig. Das schloss auch den Winterdienst ein.

Im Namen des Kirchenvorstandes bedankte sich Susanne Duesberg nun mit einem Präsentkorb mit italienischen Spezialitäten bei Antonio Muscetta. Für den weiteren Weg segnete sie ihn und seine Frau. "Dass seine Frau ihn bei seiner Arbeit unterstützt hat und oft genug auf ihn zu Hause verzichten musste - auch dafür möchten wir heute Danke sagen."

Einen großen Teil der Aufgaben von Antonio Muscetta hat nun Karl-Heinz Eggers übernommen – wir wünschen ihm Gottes Segen, gutes Gelingen und Freude an seiner neuen Aufgabe.



## Gottesdienst für Groß und Klein

Am **Sonntag, 21. August** wollen wir wieder einen Gottesdienst mit Menschen aller Generationen feiern. Ob Oma, Opa, liebe Freundin, guter Freund, Tante, Onkel, Mama, Papa, Konfi, Kind oder Baby – alle sind herzlich willkommen! Wir beginnen um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Barbarakirche. Im Anschluss gibt es Zuckerkuchen für alle, Kaffee und Tee für die Größeren und Saft für die Kleineren. Wir freuen uns auf alle, die Lust haben, dabei zu sein!



## Kinderkirche

Alle Kinder aus Wittmar sind zu unserer Kinderkirche ganz herzlich eingeladen. Wir treffen uns im Gemeindehaus im Forstweg 14, um für anderthalb Stunden miteinander zu singen, Geschichten aus der Bibel zu erleben, zu basteln und zu spielen.

Und auch eine Kleinigkeit zu essen gibt es meistens! Unsere nächsten Termine sind,  
**jeweils am Freitag um 15.30 Uhr,**  
**17. Juni und 19. August.**

## Wir brauchen Ihre Hilfe - Goldene Konfirmation 2017 in Wittmar

Bald ist es so weit: 2017 soll in **Wittmar** die Goldene Konfirmation der Konfirmations-Jahrgänge 1963 bis 1967 gefeiert werden. Im Büro sind wir fleißig dabei, Adressen und bei den Frauen auch die Ehenamen zu den Namen in unseren Kirchenbüchern zu sammeln. Bei vielen waren wir schon erfolgreich, aber bei etwa einem Drittel der Konfirmierten fehlen noch immer die aktuellen Namen und Adressen. Bei einem Sechstel sind es nur Kleinigkeiten wie Hausnummern, die aber dadurch, dass nicht mehr alle im Telefonbuch stehen, auch nicht leicht zu erfahren sind.

Darum die Bitte: Wenn Sie zu diesen Konfirmationsjahrgängen gehören und noch Kontakt zu Kameradinnen und Kameraden von damals haben, die inzwischen an anderen Orten wohnen, sprechen Sie Brigitte Fischer, Bettina Schaper oder Pfarrerin Susanne Duesberg an und geben uns deren aktuelle Adresse weiter. Ebenso natürlich, falls es sich um Ihre älteren oder jüngeren Geschwister handelt. Falls Sie wissen, dass jemand verstorben ist, sind wir auch für diese Mitteilung dankbar.

Das Datum für die Feier der Goldenen Konfirmation wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.

## Neue Ausmalung der Sottmarer Kirche

Der Innenraum der Sottmarer Kirche erstrahlt in neuem Glanz, nachdem er von der Firma Förster ausgemalt wurde. Das freiwillige Kirchgeld wurde für diese Renovierungsmaßnahme gesammelt und diese konnte nun endlich in die Tat umgesetzt werden.



Diese Aktion bedeutete auch für die Sottmarer Küsterin Inge Munte, die dabei tatkräftig von ihrem Ehemann unterstützt wurde, viel Arbeit.

Zum Abschluss des Konfirmationsgottesdienstes am Sonntag Jubilate bedankte

sich der Kirchenvorstand Sottmar bei Frau Munte für die geleistete zusätzliche Arbeit mit einem Blumenstrauß und einer großen Packung der allseits bekannten „Danke“-Schokolade. Auch allen Spenderinnen und Spendern des freiwilligen Kirchgelds, die die Ausmalung möglich gemacht haben, sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt.

## Renovierte Orgelbank in Sottmar

Unsere Organistin Julia Pillar freut sich über die frisch bezogene Orgelbank in der Sottmarer Kirche.

Die Orgelbank war im Lauf der Jahre und Jahrzehnte sehr unansehnlich geworden, und da entschlossen sich die Sottmarer „Maltanten“, eine Gruppe von Frauen, die regelmäßig – und das nicht nur zum Basteln –zusammenkommt, die Renovierung der Orgelbank zu sponsern. Mit den Erlösen aus selbsthergestellten Produkten unterstützen die



Maltanten regelmäßig Projekte in Sottmar, und so kam in diesem Jahr die Kirchengemeinde in den Genuss. Nun erstrahlt nicht nur der Kirchenraum, sondern auch die Orgelbank in neuem Glanz. Der Kirchenvorstand sagt den Maltanten, die den vollen Umfang der Aufarbeitungskosten für die Orgelbank übernommen haben, ein ganz herzliches „Danke“ für die großzügige Unterstützung.

## Spende für Posaunenchor Denkte

Eine großzügige Spende konnte Dankes Ehrenbürgermeister Wilfried Linne kürzlich dem Posaunenchor überreichen. Anlässlich seines 80. Geburtstages hatte Linne die Gäste statt Geschenke um Geldspenden gebeten. „Ich bin der Kirche seit meiner Taufe in Sottmar eng verbunden und freue mich besonders, daß seit 27 Jahren in unseren Denkte Gemeinden der Posaunenchor viele Gottesdienste musikalisch umrahmt. Meine drei Enkel sind auch mit Begeisterung dabei.“ sagte Wilfried Linne. Er dankte vor allem dem Chorleiter Bernd Heitkamp für seinen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. Die 1500 € Spende sollen nun für neue Noten und für eine Chorfreizeit verwendet werden. Zur Übergabe wurden dem Jubilar mehrere Ständchen gebracht und der Posaunenchor zeigte einmal wieder sein Spektrum von traditioneller bis moderner Musik. Es wurde deutlich, daß die gute Mischung verschiedener Bläsergenerationen einen hohen Gemeinschaftsgeist und immer gute Stimmung erzeugt. Neben der Begleitung der Gottesdienste kann man den Posaunenchor Denkte bei einigen Konzerten und musikalischen Andachten im Jahr erleben. Die Termine sind dem Gemeindebrief und der örtlichen Presse zu entnehmen. Bei Interesse an den Instrumenten Posaune oder Trompete kann sich jeder gerne freitags ab 19 Uhr im Gemeindehaus des Pfarrverbandes Denkte zu den Übungsabenden vorstellen oder den Chorleiter Bernd Heitkamp unter Tel. 05331/906 222 kontaktieren.

## Musikalische Andacht mit Posaunenchor

Am Sonntag, den 19. Juni 2016 um 18.00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Groß Denkte zu einer musikalischen Andacht mit dem Posaunenchor Groß Denkte in die Kirche ein. Die Andacht steht unter dem Motto „Wach auf mein Herz und singe“. Der Eintritt ist frei; um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.



Der Leiter des Posaunenchores Denkte Bernd Heitkamp dankt dem Jubilar und Spender Wilfried Linne.

## Neue Friedhofsgebührenordnung für den Klein Denkte Friedhof

Nachdem der Kirchenvorstand Klein Denkte eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen hatte, ist diese jetzt sowohl von der Samtgemeinde Elm-Asse als auch von der Landeskirche genehmigt worden und damit in Kraft getreten. Die Anpassung war nötig geworden, da nur bei einer Angleichung an die kommunalen Friedhofsgebühren die Samtgemeinde einen möglichen Defizitausgleich übernimmt. Die neue Friedhofsgebührenordnung hängt im Klein Denkte Schaukasten aus und kann auch im Pfarramt eingesehen werden.

## Anhänger zu verkaufen

Die Kirchengemeinde Groß Denkte hat für 250 € einen PKW- Anhänger zu verkaufen. Der Anhänger ist 2m x 1m groß mit 1 m hohen Seitenwänden und Abdeckplane, Baujahr 1971, TÜV bis November 2017. Interessenten können sich im Pfarrbüro Groß Denkte melden.

## Kindergottesdienst - Kinderkirche

<b>Groß Denkte</b>	Termin nach Absprache	Pfarramt	☎ 05331 - 906130	
<b>Hedeper</b>	Termin nach Absprache	Madita Bienias und Fiona Dering	☎ 05336 - 8516 ☎ 05336 - 1767	
<b>Remlingen</b>	Samstags 1 x im Monat	10:00 - 12:00	Pfarramt	☎ 05336 - 381
<b>Seinstedt</b>	Termine nach Absprache	Bianka Wendt	☎ 05334 - 1620	
<b>Timmern</b>	Termine nach Absprache	Julia Stengert		
<b>Vahlberg</b>	Termine nach Absprache	Anja Haase		
<b>Winnigstedt/Roklum</b>	nach Absprache	Pfarramt	☎ 05336 - 223	
<b>Wittmar</b>	Termine nach Absprache	Pfarramt	☎ 05337 - 538	

## Eltern - Kind - Gruppen und Spielkreise

<b>Remlingen</b>	"Die Spatzen"	Mittwochs	15:30	Nina Marulo	☎ 01525 4055239
------------------	---------------	-----------	-------	-------------	-----------------

## Jugendgruppen

<b>Seinstedt</b>	Jugendgruppe	nach Absprache	Nina Schibielsky	☎ 05334 - 958938
------------------	--------------	----------------	------------------	------------------

## Gemeindefrühstück

<b>Groß Denkte</b>	Mi. jeder 2. im Monat	8:30	Marlies Faer	☎ 05331 - 61466
<b>Groß Vahlberg</b>	Di. jeder 1. im Monat	9:00	Ortrud Herbst	☎ 05333 - 739
<b>Semmenstedt</b>	Mi. jeder 1. im Monat	9:30	Peter Bertram Steffi Papendiek	☎ 05336 - 948977 ☎ 05336 - 948724
<b>Winnigstedt</b>	Mi. jeder 2. im Monat	9:00	Erika Eickhoff Christine Brose	☎ 05336 - 259 ☎ 05336 - 1679
<b>Wittmar</b>	Di. jeder 1. im Monat	9:00 - 11:00	Brigitte Fischer	☎ 05337 - 7100

## Evangelische Frauenhilfe

<b>Groß Denkte</b>	Mo. jeder 1. im Monat	19.00	Dr. Martina Kesten	☎ 05331 - 63162
<b>Hedeper/Wetzleben</b>	Mi. jeder 1. im Monat	15.00	Gerda Hünersdorf	☎ 05336 - 362
<b>Seinstedt</b>	Mo. jeder 2. im Monat	15.00 / 19.00	Barbara Sandvoß	☎ 05334 - 1804
<b>Sottmar</b>	Mi. jeder 3. im Monat	15.30	Lydia Kempin	☎ 05337 - 9480300
<b>Roklum</b>	Di. jeder 2. im Monat	15.00	Marga Steinert	☎ 05336 - 547
<b>Winnigstedt</b>	Do. jeder 2. im Monat	15.00	Christa Fuhrmeister	☎ 05336 - 410
<b>Berklingen</b>	Termin nach Absprache		Dorothea Henniges	☎ 05331 - 9004254
<b>Groß Vahlberg</b>	Termin nach Absprache		Ute Merkhoffer	☎ 05333 - 1027
<b>Wittmar</b>	Mo. jeder 2. im Monat	nach Absprache	Dr. Gunhild Kühne	☎ 05337 - 90681

## Angebote für Frauen

<b>Winnigstedt / Roklum</b>	<b>Kirchlicher Treffpunkt für Frauen</b>	Do. jeder 1. im Monat	19.30	Erika Eickhoff	☎ 05336 - 259
<b>Hedeper / Wetzleben</b>	<b>Handarbeitskreis</b>	Do. 14-tägig	19.30		

## Altenkreise

<b>Hedeper/Wetzleben</b>	Do. jeder 3. im Monat	15.00	Monika Bötel	☎ 05336 - 336
<b>Gr. + Kl. Denkte / Sottmar</b>	Di. 14-tägig Schützenheim Gr. Denkte	15.00	Sabine Bunkus	☎ 05331 - 68416
<b>Seinstedt/Kalme</b>	Mi. jeder 2. im Monat	15.00	Erhard Dette	☎ 05334 - 1057
<b>Semmenstedt</b>	Fr. jeder 3. im Monat	15.00	Otto Stesl	☎ 05336 - 241
<b>Roklum</b>	Mi. jeder 1. im Monat	15.00	Heide Förster	☎ 05336 - 929776
<b>Winnigstedt</b>	Mi. jeder 3. im Monat	15.00	Dagmar Kasten Günter Stark	☎ 05336 - 1612 ☎ 05336 - 1542
<b>Klein Vahlberg</b>	Di. jeder 1. und 3. im Monat		Jutta Werner	☎ 05332 - 2859

## Musik und Chöre

<b>Frauenchor</b>	<b>Groß Denkte</b>	dienstags	20.15	Ulrike Grall	☎ 05339 - 646
<b>Kirchenchor</b>	<b>Remlingen</b>	dienstags im Gemeinderaum	19.30	Monika Reich	
<b>Miasobate</b>	<b>Seinstedt</b>	dienstags	20.00	Marlene Schrader	☎ 05334 - 1584
<b>Flötenkreis</b>	<b>Hedeper</b>	montags	15.00	Inge Bosse	☎ 05336 - 257
<b>Gitarrengruppe</b>	<b>Remlingen</b>	Anfänger freitags freitags	16.00 17.00	Martin Cacalowski	☎ 05336 - 316
<b>Posaunenchor Groß Denkte / Klein Denkte / Sottmar</b>	Anfänger B Großer Chor Auswahlchor	18.00 - 19.00 19.00 - 20.45 20.45 - 21.30		Bernd Heitkamp	☎ 05331 - 906222
<b>Winnigstedt</b>	dienstags		18.00	Ronald Schrötke	☎ 05121/288028

## Vorbereitungstreffen Gottesdienst

<b>Winnigstedt</b>	Nach Absprache	Pfarramt	☎ 05336 - 223
--------------------	----------------	----------	---------------

## Konfirmandenunterricht

<b>Denkte + Sottmar</b> Hauptkonfirmanden	Dienstag 16.08. und 06.09. im Pfarrhaus Groß Denkte	16.00 – 18.30	Pfarramt	☎ 05331 - 906130
<b>Denkte + Sottmar</b> Vorkonfirmanden	Donnerstag 18.08. und 08.09. im Pfarrhaus Groß Denkte	16.00 – 18.30	Pfarramt	☎ 05331 - 906130

## Hinweis für alle Gruppen:

Änderungen und weitere Termine werden in den Gruppen in den einzelnen Orten bekannt gegeben!



**Wir gratulieren allen, die 70, 75, 80 Jahre und älter geworden sind**



Aus Gründen des Datenschutzes  
nur in der Printversion veröffentlicht

**Taufen**



**Ehejubiläen**



**Aus unseren Gemeinden verstarben**



nutzes werden diese Daten  
ntlicht.



Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre Daten im Gemeindebrief veröffentlicht werden, informieren Sie bitte Ihr Pfarrbüro.

**Pfarrverband Groß Denkte -  
Klein Denkte - Sottmar**

**Pfarramt:**

**Pfarrerin Annette Sieg  
Kirchstraße 7, 38321 Denkte  
Tel. 05331 - 906130  
Email: annette.sieg@lk-bs.de**

**Gemeindebüro:**

**Montag 16.15 - 19.00 Uhr  
Sabine Bunkus  
Kirchstraße 7, 38321 Denkte  
Tel.: 05331 - 906130  
Fax: 05331- 906132  
Email: denkte.pfa@lk-bs.de**

**Kirchengemeinde  
Wittmar**

**Pfarramt:**

**Pfarrerin Susanne Duesberg  
Forstweg 14, 38329 Wittmar  
Tel. 05337 - 538  
Email: susanne.duesberg@lk-bs.de**

**Gemeindebüro:**

**Mittwoch 10 - 12 Uhr  
Bettina Schaper  
Forstweg 14, 38329 Wittmar  
Tel.: 05337 - 538  
Fax: 05337 - 948488  
Email: wittmar.pfa@lk-bs.de**

**[www.stbarbara-wittmar.de](http://www.stbarbara-wittmar.de)**

**Gesamtpfarrverband Asse**

**Pfarrverband Groß Vahlberg -  
Klein Vahlberg - Berklingen -  
Hedeper - Wetzleben**

**Pfarramt:**

**Pfarrer Jens Christian Corvinus  
Am Kirchberg 11, 38170 Groß Vahlberg  
Tel.: 05333 - 94959**

**Pfarrverband Remlingen -  
Semmenstedt - Timmern - Kalme**

**Pfarramt:**

**Pfarrer Sebastian Maurer  
dienstl.: Kirchweg 4 , 38327 Semmenstedt  
privat: Forstweg 14, 38329 Wittmar  
Tel.: 05336 - 381  
Email: sebastian.maurer@lk-bs.de**

**Pfarrverband Winnigstedt -  
Roklum - Seinstedt**

**Pfarramt:**

**Pfarrerin Sabine Sander  
Schulstraße 3 - 38170 Winnigstedt  
Tel.: 05336 - 223  
Handy: 0176-13790029  
Email: sabine.sander@lk-bs.de**

**Die Pfarrverbände Vahlberg, Remlingen  
und Winnigstedt sind in einer  
gemeinsamen Geschäftsstelle vertreten.**

**Geschäftsstelle / Gemeindebüro:**

**Dienstag 9 - 12 Uhr  
Donnerstag 14 - 16 Uhr  
Nina Redemske  
Kirchweg 4, 38327 Semmenstedt  
Tel.: 05336 - 397  
Fax: 05336 - 948214  
Email: gesamtpfarrverband-asse@lk-bs.de**

**[www.gesamtpfarrverband-asse.de](http://www.gesamtpfarrverband-asse.de)**